

## Ausflugsschiff

# Multifunktionsschiff für KD im Bau

**E**in modernes Ausflugsschiff, das sowohl in Sachen Komfort als auch bei der Schiffstechnik auf dem neuesten Stand ist und gleichzeitig eine schwimmende Eventlocation, die für anspruchsvolle Bühnenprogramme genauso geeignet ist wie für Firmenveranstaltungen und ausgelassene Partyfahrten – So steht es im Anforderungsprofil, was die Kölner Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG (KD) für ein neues Eventschiff formuliert hat. Zehn Werften erhielten die Anfrage, ein solches Schiff zu bauen. Von vier Werften kamen Angebote herein.

**Köln** – Den Zuschlag für das neue Eventschiff bekam die traditionsreiche Schiffswerft De Hoop in Lobith in den Niederlanden. Mit dieser Werft hat die KD bereits gute Erfahrungen gemacht. Zuletzt hatte de Hoop im Jahr 2004 mit dem Eventkatamaran MS »RheinEnergie« den bislang spektakulärsten Neubau bei der KD abgeliefert.

Den Vertrag über den Neubau, für den ein Budget von rund 10 Mio. Euro bereitsteht, unterzeichneten die KD-Vorstände Norbert Schmitz und Klaus Haderl mit der Werfleitung von De Hoop. Dieser Neubau, der zum Saisonbeginn 2011 in Betrieb genommen werden soll, wird das 1967 gebaute MS »Wapen von Köln« ersetzen, das im Jahr 2011 aber noch als zusätzliches Schiff in der Flotte der KD bei der Bundesgartenschau in Koblenz als Rundfahrtschiff eingesetzt wird.

Das 85 m lange Multifunktionsschiff wird eine Gesamtnutzfläche von rund 1.600 m<sup>2</sup> haben und sich optisch an das MS »RheinEnergie« anlehnen. Eine entsprechende Aufmerksamkeit ist dem KD-Zuwachs also sicher. Durchgehend bodentiefe Panorafenster und zwei Aussichtssalons im vorderen Bereich des schlanken Rumpfes sorgen für ein modernes Äußeres. Das 14 m breite Einrumpfschiff erhält modernste Schiffstechnik. Fünf leistungsstarke und gleichzeitig vibrationsarme Motoren mit 1.111 PS werden die Ruderpropeller antreiben, sie beschleunigen das Schiff stromabwärts auf bis zu 25 km/h und sollen eine stets komfortable Reise garantieren. Der geplante Tiefgang von 1,20 m lässt Ausflugsvergnügen auch bei weniger Wasser im Rhein zu. Die KD zielt mit dem Nachfolger der »Wappen von Köln«, einen Namen gibt es offiziell noch nicht, auf gemischte Altersgruppen. Für die kleinen Passagiere gibt es einen Spielplatz auf dem etwa 900 m<sup>2</sup> großen Freideck, unter Deck stehen Konsolenspielstation oder Internet-Terminals bereit. Erwachsene genießen vielleicht eher einen Snack von der Freiluftgrillstation, unterhalten sich an einem der insgesamt 750 Tischsitze oder nutzen das teilüberdachte Panoramadeck. Ein Aufzug wird alle Decks erschließen und ein absolut barrierefreies Reisevergnügen für bis zu 1.000 Gäste garantieren.

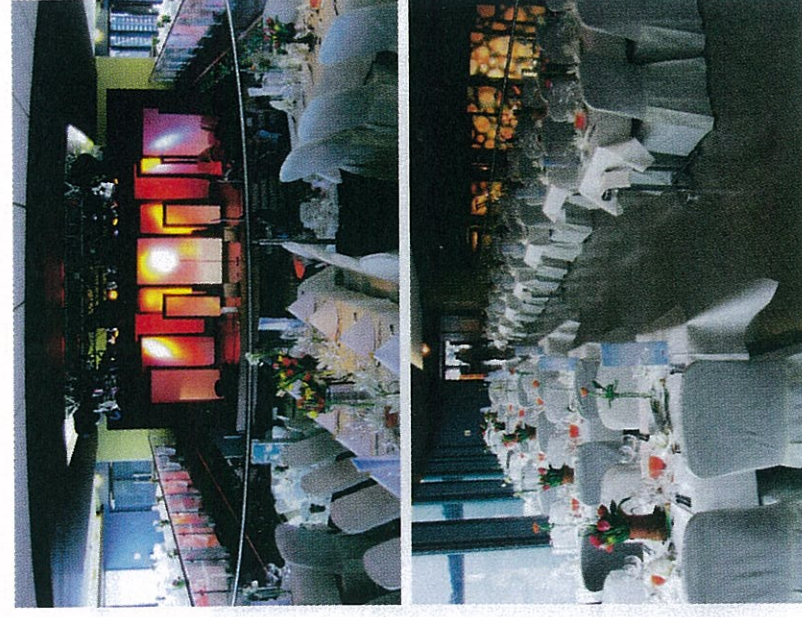
Ein großer Salon mit Galerie wird sich mittschiffs ergeben, bis zu sechs Meter Deckenhöhe sorgen für luftige Großzügigkeit. Die Bühne mit 35 m<sup>2</sup> wird mit modernster Bühnentechnik wie auch mit einem Starklicht-Beamer ausgestattet, mobile Bestuhlung sorgt für die nötige Flexibilität.

Finanzierungspartner für das neue Ausflugsschiff, das die Lücke zwischen der

ergie« anlehnen. Eine entsprechende Aufmerksamkeit ist dem KD-Zuwachs also sicher. Durchgehend bodentiefe Panorafenster und zwei Aussichtssalons im vorderen Bereich des schlanken Rumpfes sorgen für ein modernes Äußeres. Das 14 m breite Einrumpfschiff erhält modernste Schiffstechnik. Fünf leistungsstarke und gleichzeitig vibrationsarme Motoren mit 1.111 PS werden die Ruderpropeller antreiben, sie beschleunigen das Schiff stromabwärts auf bis zu 25 km/h und sollen eine stets komfortable Reise garantieren. Der geplante Tiefgang von 1,20 m lässt Ausflugsvergnügen auch bei weniger Wasser im Rhein zu. Die KD zielt mit dem Nachfolger der »Wappen von Köln«, einen Namen gibt es offiziell noch nicht, auf gemischte Altersgruppen. Für die kleinen Passagiere gibt es einen Spielplatz auf dem etwa 900 m<sup>2</sup> großen Freideck, unter Deck stehen Konsolenspielstation oder Internet-Terminals bereit. Erwachsene genießen vielleicht eher einen Snack von der Freiluftgrillstation, unterhalten sich an einem der insgesamt 750 Tischsitze oder nutzen das teilüberdachte Panoramadeck. Ein Aufzug wird alle Decks erschließen und ein absolut barrierefreies Reisevergnügen für bis zu 1.000 Gäste garantieren.

Ein großer Salon mit Galerie wird sich mittschiffs ergeben, bis zu sechs Meter Deckenhöhe sorgen für luftige Großzügigkeit. Die Bühne mit 35 m<sup>2</sup> wird mit modernster Bühnentechnik wie auch mit einem Starklicht-Beamer ausgestattet, mobile Bestuhlung sorgt für die nötige Flexibilität.

Finanzierungspartner für das neue Ausflugsschiff, das die Lücke zwischen der



## Schiffsdaten im Überblick

Baujahr	2011
Antriebsleistung	2.800 kw
Länge	85 m
Breite	14 m
<b>Passagierzahl</b>	
Tischsitze	750
maximal zugelassen	1.000
Nutzfläche	ca. 1.600 m <sup>2</sup>
Freideck	ca. 900 m <sup>2</sup>
Deckenhöhe	bis zu 6 m

### Sonderausstattung

Modernes Farb- und Architekturkonzept  
Klimaanlage  
Zugang ebenerdig  
Fahrstuhl zu allen Decks  
Zwei Panorama-Aussichtssalons vorne  
Großzügiger Galerisalon mittig  
Kinderspielplatz und Grillstation auf dem Freideck  
ca. 35 m<sup>2</sup> Bühne mit Künstlergarderobe  
Moderne Licht- und Soundtechnik  
Kostenfreier W-LAN Empfang an Bord  
Leinwand, Beamer, Monitore

Rheinenergie und den anderen Schiffen wie Drachfels, Godesberg und Loreley füllen soll und zwischen Düsseldorf und Mainz unterwegs sein wird, ist die Kreis-sparkasse Köln.

ga

